

Ressort: Finanzen

Bericht: Lifthersteller profitieren vom Hochhausboom

Berlin, 16.05.2014, 17:30 Uhr

GDN - Hersteller von Aufzügen profitieren vom Trend zu immer mehr und immer höheren Hochhäusern. Das berichtet die F.A.Z. "Das Bevölkerungswachstum in den Ballungsräumen begünstigt die Entwicklung von Hochhausprojekten im Mid- und High-Rise-Bereich", heißt es bei Thyssen-Krupp, einem der vier größten Liftproduzenten auf der Welt.

Dies heizt die Nachfrage an: Studien gehen davon aus, dass das Geschäft mit Aufzügen, Fahrtreppen, Fahrsteigen und Dienstleistungen bis 2017 um jährlich fünf Prozent steigt, auf dann 52 Milliarden Euro. Für den chinesischen Aufzugmarkt rechnen Fachleute sogar mit Wachstumsraten von bis zu 15 Prozent. Die Firmen reagieren mit Investitionen. "Wir stecken signifikant Geld in die Forschung und Entwicklung", sagte Patrick Bass, Forschungschef bei Thyssen-Krupp Elevator, der F.A.Z. Das Geld diene unter anderem dazu, die Fahrstühle immer schneller zu machen. Ende April kündigte der Zeitung zufolge der japanische Konzern Hitachi an, in China den schnellsten Aufzug der Welt zu bauen. Er soll mit bis zu 72 Kilometer je Stunde unterwegs sein.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-34679/bericht-lifthersteller-profitieren-vom-hochhausboom.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619